Hospitation

Wahrnehmungs- und Beobachtungswünsche des Hospitierten
Der Hospitierte teilt dem Hospitanten mit, welche Aspekte er in seinem Unterricht speziell wahrgenommen und beobachtet haben möchte.

↓

Aufstellen (auswählen) von Wahrnehmungs- und Beobachtungskriterien
Der Hospitierte wählt gemeinsam mit dem Hospitant ein oder mehrere Kriterienraster für die Wahrnehmung und Beobachtung des Unterrichts aus.

↓

Wahrnehmung und Beobachtung des Unterrichts
Der Hospitierte führt die Unterrichtsstunde durch. Der Hospitant beobachtet den Unterricht gemäss der ausgewählten Wahrnehmungs- und Beobachtungskriterien.

↓

Auswertung der Beobachtungen
Die Unterrichtsstunde wird mit Hilfe der Daten der Beobachtungsbögen ausgewertet. Bewertungen werden gänzlich vermieden.

↓

Auswertung der subjektiven Wahrnehmungen
Der Beobachter gibt dem Hospitierten eine Rückmeldung im Hinblick auf seine protokollierten subjektiven Wahrnehmungen bezüglich seines Lehr(er)verhaltens unter Beachtung der Feedback-Grundsätze. Keine Bewertungen!

↓

Gesamtauswertung und weiteres Vorgehen
Der Hospitant nimmt (ev. unter Beteiligung der Intervisionsgruppe) mit dem Hospitierten eine Gesamtauswertung vor und erarbeitet mit ihm konkrete Möglichkeiten für die Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse im Unterricht.

In Anlehnung an: "Wahrnehmung und Beaobachtung in der Supervision" aus Pallasch u.a.; Das Kieler Supervisionsmodell; Juventa Verlag München 93

© Beratungspool Olivier Inhelder · Basel